Protokoll der Jahrestagung der Gaufachwarte Gerätturnen männlich 2026

Datum: 23.08.2026

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: ca. 17:00 Uhr

Ort: Turnzentrum Alsfeld, Theodor-Heuss-Straße 11, 36304 Alsfeld

Tagungsleitung: Dr. Yves Matthess, Landesfachwart Gerätturnen männlich

Anwesende: Dr. Y. Matthess (Landesfachwart, Beauftragter für Leisungssport), H.-J. Buchmann (Wettkampfbeauftragter Leistung, TG Fulda-Werra-Rhön), E. Kalhöfer (Wettkampfbeauftragter, Breite), P. Falkenberg (Landeskampfrichterwart, TG Offenbach-Hanau), G. Benner (TG Feldberg), S. Roth (TG Main-Taunus), G. Speier (TG Mittelhessen)

Online: E. Hoffmann (TG Süd-Nassau), D. Fink (TG Wetterau-Vogelsberg), I. Döppenschmidt (TG Kinzig), T. Müller (TG Bergstraße), R. Eichenberg (stellv. Kampfrichterwart)

Protokoll: Dr. Yves Matthess

TOP 1 – Begrüßung

Der Landesfachwart Gerätturnen männlich, **Dr. Yves Matthess**, begrüßt die anwesenden Gaufachwarte und Mitglieder des Fachausschusses zur Jahrestagung 2026 und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird von der Versammlung ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3 – Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 4 – Besondere Vorkommnisse und Berichte

4.1 Bericht des Liga- und Wettkampfbeauftragten Leistungssport – H.-J. Buchmann

H.-J. Buchmann berichtet über die Durchführung der Wettkämpfe im Ligabereich. Die Wettkämpfe der Ligen verliefen insgesamt gut und ohne nennenswerte Probleme.

Auch die Leistungssportwettkämpfe im Rahmen des **Landeskinderturnfestes (LKTF) in Limburg** verliefen planmäßig und entsprachen den Erwartungen. Besonders positiv wurde das neue Format bewertet, bei dem die Wettkämpfe gemeinsam mit den Frauen durchgeführt wurden. Dieses Konzept hat sich aus organisatorischer und sportlicher Sicht bewährt.

4.2 Bericht des Wettkampfbeauftragten Breitensport – E. Kalhöfer

E. Kalhöfer bestätigt ebenfalls die positiven Erfahrungen mit dem neuen gemeinsamen Wettkampfformat für Männer und Frauen.

Für zukünftige Veranstaltungen spricht er sich dafür aus, die **Siegerehrungen wieder in der gewohnten Form** durchzuführen und diese als festen Bestandteil der Wettkämpfe beizubehalten.

4.3 Bericht des Kampfrichterwarts – P. Falkenberg

P. Falkenberg berichtet, dass die Besetzung der Wettkämpfe mit Kampfrichtern insgesamt gut funktioniert hat.

Für zukünftige Ausschreibungen wird darauf hingewiesen, auf **ausreichend lange Meldefristen** zu achten. Nur bei einer rechtzeitigen Meldung der Teilnehmer können die Kampfrichtereinsätze zuverlässig geplant und eine ausreichende Besetzung sichergestellt werden.

4.4 Bericht des Beauftragten für Nachwuchs- und Leistungssport – Dr. Yves Matthess

Dr. Yves Matthess berichtet über die Entwicklung des Nachwuchs- und Leistungssports im Gerätturnen männlich in Hessen. Der ausführliche Bericht ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

Besonders hervorzuheben sind die sportlichen Erfolge auf nationaler Ebene. **Noah Pelzer** erzielte bei den Deutschen Jugendmeisterschaften herausragende Ergebnisse und unterstrich damit die positive Entwicklung des hessischen Nachwuchsleistungssports.

Im Erwachsenenbereich konnte **Fabian Lotz** bei den Deutschen Meisterschaften die **Deutsche Vizemeisterschaft am Reck** gewinnen und damit einen weiteren bedeutenden Erfolg für das hessische Gerätturnen männlich erzielen.

Die Ergebnisse unterstreichen die positive Entwicklung des hessischen Nachwuchs- und Leistungssports sowie die erfolgreiche Arbeit der Turner, Trainer und Vereine.

4.5 Berichte aus den Turngauen

Turngau Wetterau-Vogelsberg – D. F.
D. F. berichtet aus dem Turngau Wetterau-Vogelsberg. Als wesentliche Herausforderung wird insbesondere die **unzureichende Verfügbarkeit von Trainern** genannt. Die Gewinnung und langfristige Bindung qualifizierter Trainer stellt weiterhin ein zentrales Problem für die Entwicklung des Turnens dar.

Turngau Main-Kinzig – I. D.
I. D. berichtet über die zunehmend positive Entwicklung des Wettkampfformats **Turn10** im Turngau Main-Kinzig.

Durch das niederschwellige Angebot konnten sowohl zusätzliche Turner als auch Trainer gewonnen werden. Dabei konnten auch Personen aus dem Frauenbereich für gemeinsame Aktivitäten gewonnen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese positive Entwicklung allerdings einen langen Zeitraum von etwa **zehn Jahren** benötigt hat.

Darüber hinaus werden im Turngau Lehrgänge zum Einstieg in das Turnen angeboten, die sich sowohl an Trainer als auch an Lehrkräfte richten. Ziel ist es, die Basis des Turnens zu verbreitern und weitere Personen für das Turnen zu gewinnen.

TG Mittelhessen – G. S.
G. S. vertritt die Auffassung, dass es kein zusätzliches Nebenformat wie Turn10 im hessischen Turnen benötige. Stattdessen könnten die bestehenden Wettkampfangebote von **P4 bis P1** erweitert beziehungsweise entsprechend gestaltet werden, wobei P1 das einfachste Wettkampfniveau darstellt.

Turngau Feldberg – G. N.
G. N. stellt fest, dass dem Gerätturnen im Schulsport heute deutlich weniger Raum eingeräumt wird als noch vor 20 bis 30 Jahren.

Als einen wesentlichen Grund sieht er die **unzureichende turnspezifische Ausbildung der Lehrkräfte**. Dadurch fehle es insbesondere an der notwendigen fachlichen Sicherheit, um Turnen im schulischen Bereich angemessen anzubieten.

TG Main-Taunus – S. R.

S. R. berichtet von einer stetigen positiven Entwicklung im Turngau Main-Taunus. Sowohl die Zahl der Mannschaften als auch die Zahl der Turner, Kampfrichter und Trainer nimmt kontinuierlich zu.

Als wesentlicher Erfolgsfaktor wird insbesondere das **langjährige Engagement eines konstanten Kerns ehrenamtlich aktiver Personen** genannt.

TG Offenbach-Hanau – P. F.
P. F. berichtet, dass im Turngau Offenbach-Hanau derzeit **13 aktive Vereine** mit etwa **70 bis 90 Turnern** vorhanden sind.

Die Durchführung von Wettkämpfen wird durch Kooperationen mit anderen Turngauen ermöglicht und organisatorisch gemeinsam umgesetzt.

TOP 5 – Wettkampfausschreibungen 2026/2027

E. Kalhöfer wird beauftragt, mit dem **Deutschen Turner-Bund (DTB)** zu klären, ob für den Deutschland-Cup eine **finale Meldung zwei Wochen vor dem Wettkampftermin** durch den Hessischen Turnverband möglich ist.

Landesturnfest 2027

Für das Landesturnfest vom **26.05. bis 30.05.2027 in Fulda** werden die LK-Wettkämpfe als **offene Wettkämpfe** ausgeschrieben. Eine vorherige Qualifikation ist somit nicht erforderlich.

Bis Ende Oktober 2026 sollen gemeinsam mit der Geschäftsstelle die organisatorischen Rahmenbedingungen, insbesondere **Meldeverfahren und Meldegebühren**, abschließend geklärt werden.

HMM/HLF ab 2027

Für die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften/Hessischen Landesfinals **2027** wird bei den Wettkämpfen **WK 21125 und WK 21429** die Sprunghöhe auf **1,25 m / 1,35 m** angepasst.

Darüber hinaus wird festgehalten, dass bei den **LK-Wettkämpfen grundsätzlich zwei Sprungversuche** zur Verfügung stehen. Dies gilt unabhängig davon, ob der Wettkampf als Meisterschaft oder als Landesfinale ausgeschrieben ist.

TOP 6 – Terminplanung 2027

Der Fachausschuss stimmt einer **Erhöhung des Meldegeldes für Einzel- und Mannschaftswettkämpfe auf 15 € beziehungsweise 60 €** zu.

Die Erhöhung dient dazu, die Kosten der Ausrichterverträge gegen zu finanzieren und die entsprechenden Vereinbarungen finanziell zu legitimieren. Eine schriftliche Begründung sowie ein Beispiel für einen Ausrichtervertrag werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die vorgeschlagene Regelung muss noch durch den **Geschäftsführer des HTV geprüft und verifiziert** werden.

Für die Ausrichtung der **HMM/HLF** wird E. Kalhöfer den **TG Main-Kinzig** anfragen.

TOP 7 – Verschiedenes

7.1 Änderung der Fachgebietsordnung

Die vorgesehenen Änderungen der Fachgebietsordnung werden ausführlich besprochen.

Die Änderungen werden mit **20 Stimmen einstimmig** durch die Versammlung ratifiziert.

7.2 Wahl des Beauftragten für Wettkampfauswertung

D. Staudinger wird zum Beauftragten für Wettkampfauswertung gewählt.

Die Wahl erfolgt mit **10 Stimmen einstimmig**.

7.3 Vorschlag des Landesjugendfachwarts

J. Rinn wird zum Landesjugendfachwart vorgeschlagen.

Die Abstimmung erfolgt mit **9 Stimmen bei einer Enthaltung**. Die Wahl obliegt der Jugendvollversammlung.

7.4 Kampfrichterpauschale

Die geplante Erhöhung der Kampfrichterpauschale von **10 € auf 20 €** kann nicht durch die Versammlung beziehungsweise über den Ausrichtervertrag beschlossen werden.

Eine entsprechende Erhöhung muss über die **Wirtschafts- und Finanzordnung des HTV** geregelt beziehungsweise genehmigt werden.

7.5 Kostenaufstellung Wettkampfjahr

Um die finanziellen Aufwendungen des Fachbereichs Gerätturnen männlich für ein vollständiges Wettkampfjahr transparent darstellen zu können, wird die Geschäftsstelle

gebeten, eine **Aufstellung sämtlicher Kosten und Ausgaben eines Wettkampfjahres** zur Verfügung zu stellen.

Abschluss

Der Landesfachwart **Dr. Yves Matthess** bedankt sich bei allen Anwesenden für die konstruktive Diskussion, die gute Zusammenarbeit und das Engagement für das Gerätturnen männlich in Hessen.

Die Sitzung wird gegen **17:00 Uhr** geschlossen.

Dr. Yves Matthess
Landesfachwart Gerätturnen männlich
Beauftragter für Leistungssport
Hessischer Turnverband